

Peugeot | Neues Paket für den Expert

– Peugeot hat für den Expert ein neues Ausstattungspaket geschnürt. Es beinhaltet nach Angaben der Franzosen drei beliebte und häufig nachgefragte Extras.

Wichtigster Bestandteil des Komfort-Plus-Pakets ist die manuelle Klimaanlage. Dazu kommen als weitere Features die Audioanlage WIP Sound (CD-Radio mit Lenkradfernbedienung und geschwindigkeitsabhängiger Lautstärkeregelung) und WIP Bluetooth.

WIP Bluetooth ergänzt eine Anschlussmöglichkeit für externe Musikplayer wie iPod oder Smartphones sowohl via USB- als auch AUX-IN-Anschluss und vernetzt das Handy von Fahrer oder Beifahrer kabellos mit der integrierten Freisprechanlage.

Das Trio kostet im Paket 1.510 Euro und ist für alle Varianten des Expert Kastenwagens mit Ausnahme des HDi 160 und der reinen Fahrgestell-Version erhältlich. Preisvorteil gegenüber den Einzeloptionen: 170 Euro. Neu beim Expert ist auch, dass die manuelle „Klima“ nun separat (1.100 Euro) bestellt werden kann.



Foto: Peugeot

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) | Crafter als rollende Tischlerwerkstatt

– Die Hannoveraner haben auf der „Ligna“, Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, gemeinsam mit dem Bundesverband „Tischler Schreiner Deutschland“ und dem Fahrzeugeinrichter Bösenberg einen gemeinsam konzipierten branchenspezifischen Crafter vorgestellt.

Das „Tischler-/SchreinerMobil“ berücksichtigt laut VWN die Anforderungen des holzverarbeitenden Handwerks und bietet gleichzeitig maximale Sicherheit für die Insassen. Als Basis dient ein Crafter 35 in der „Profi“-Ausstattung. Das Fahrzeug verfügt unter anderem über einen langen Radstand für möglichst großes Volumen sowie über bis zu fünf Sitzplätze, um auch größere Montagetrupps transportieren zu können.

Als primäres Ladungssicherungssystem dient eine verstärkte Trennwand hinter der Dreier-Sitzbank im Laderaum. Ladung und Insassen sind hierdurch voneinander getrennt. Trotzdem nutzt die Trennwand durch ihre spezielle Form die verbleibende Laderaumlänge vollständig aus. Zusätzlich bietet sie im unteren Bereich eine Durchlademöglichkeit.

Die in der Branche weit verbreiteten Systemboxen diverser Hersteller finden genauso Platz, wie die Maschinen- und Werkzeugkoffer

verschiedenster Anbieter. Kleinteilekisten nehmen Schrauben auf und bieten im Fahrzeug die aus der Werkstatt bekannten Sortiermöglichkeiten. Ein freier Bereich auf der Fahrerseite mit zusätzlichen Zurrstangen ermöglicht zudem den Transport größerer Maschinen wie beispielsweise Kompressoren.

Zudem finden sich im Laderaum flexible Zurrsysteme mit Spannstangen und Gurten, erweitert um die Möglichkeit auch Material vor den Werkzeugschränken zu sichern, wieder. Durch die Kompatibilität des Systems mit eventuell vorhandenen anderen Fahrzeugen können laut VWN Spann- und Sicherungselemente innerhalb des Fuhrparks getauscht werden.

Das Tischler-/SchreinerMobil ist ab sofort bei jedem Händler von Volkswagen Nutzfahrzeuge bestellbar. Der Preis für den Ausbau beginnt bei 5.600 Euro für die Trennwand, die Wandverkleidungen und das Spannstangensystem an Boden und Decke.



Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge

Volkswagen Nutzfahrzeuge | Amarok als Dreiseitenkipper

– Volkswagen Nutzfahrzeuge hat auf der „Bauma“ in München vor Kurzem den Amarok SingleCab als Dreiseitenkipper mit diversen Sonderausstattungen für den harten Geländeeinsatz präsentiert.

Der Aufbau in Form einer Stahlpritsche in Leichtbauweise, die sich je nach Bedarf mittels einer Elektrohydraulik auf drei Seiten kippen lässt, ist für all diejenigen gedacht, die häufig Schüttgut zu transportieren haben – wie beispielsweise Garten- oder Straßenbaubetriebe.

Auf der mit abklappbaren Bordwänden versehenen Ladefläche von 2,30 x 1,90 Meter können offiziell nach maximal 850 Kilogramm transportiert werden. Eine fahrzeughohe „Spritzwand“ aus Stahlgitter schützt die Kabine beim Beladen und dient gleichzeitig als Auflage

für Gegenstände, die über das Dach des Amarok hinausragen.

Das Ausstellungsstück war zudem um 25 Millimeter höhergelegt und mit einem Unterfahrschutz für Achsen und Tank, einer 17-Zoll-AT-Bereifung im Format 245/70, einer Differentialsperrung an der Hinterachse sowie einem Zyklon-Abscheider ausgerüstet.

Für die Grundversion des Amarok SingleCab 4Motion stellt VW in Kombination mit dem 140-PS-TDI 22.085 Euro in Rechnung. Für den Umbau der Firma Heinz Schutz zum Dreiseitenkipper müssen dann nochmals 7.104 Euro veranschlagt werden.



Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge

GLOBELYST M.
DIE PERFERTE FAHRZEUGEINRICHTUNG FÜR IHRE HERAUSFORDERUNGEN!

MEIN PARTNER FÜR
STARKE
LEISTUNGEN!

www.sortimo.de

Sortimo®

Intelligente Mobilität